



Endstation: Wer stadtauswärts fahren will, der muss kurz vor der Bahnüberführung nach links in die Memelstraße einbiegen.

## Verkehr Richtung City rollt

Erneuerung der B215 / Gestern Start / Bauleiter freut sich über nette Anwohner

VERDEN • Außenstehenden mag das Vorhaben ehrgeizig erscheinen. Dreieinhalb Kilometer Straße sollen binnen drei Wochen die alte Deckschicht loswerden und eine neue erhalten. Bauleiter Ingo Heller aber bleibt ganz gelassen. Der Mann von Matthäi ist viel Arbeit innerhalb kurzer Zeit gewohnt.

In drei Bauabschnitten wird seit gestern, voraussichtlich bis Anfang September, die Fahrbahndecke der B215, zwischen Eisenbahnbrücke in Dauelsen und Ortseingang Walle, erneuert. Mehr als 20 Mitarbeiter und 14 Fahrzeuge sind dafür zurzeit im Einsatz.

Allein acht Fachmänner sind unter anderem damit beschäftigt, abgesackte Regenabläufe wieder auf Straßenniveau zu bringen. Zwei Experten sitzen auf den so genannten Asphaltkaltfrä-

sen. Die große Maschine holt auf Fahrbahnbreite die Deckschicht runter, die kleine ist für die Feinarbeit zuständig und fräst sich von Parkbucht zu Parkbucht.

Mehrere Kipplader stehen für den Abtransport der alten Deckschicht bereit. Eine Kehrmaschine fegt kleinere Reste zusammen. Cedric Riehl und ein Kollege holen mit der Schaufel den zerkleinerten Asphalt aus den Ecken, in die die Maschinen nicht kommen. Eigentlich ist Riehl Baugeräteführer. Aber „es gibt so viel zu tun“, sagt er.

Also arbeiten alle Hand in Hand und eben auch mal per Hand bei dieser Linienbaustelle. Und das bis zum Einbruch der Dunkelheit, auch am Sonnabend.

Große Schwierigkeiten erwartet Bauleiter Heller nicht. Witterungsbedingte Hürden, in diesem Fall Re-



Die kleine Fräse trägt in den Parkbuchten die Deckschicht ab. • Fotos: Preuß

gen, muss er nur dann fürchten, wenn die neue Asphaltdecke aufgetragen wird. Das soll in diesem ersten Bauabschnitt am Don-

nerstag passieren. Ab dann bis einschließlich Sonnabend soll die Straße zwischen Bahn und Kreisel voll gesperrt werden. Zurzeit rollt der Verkehr auf der Einbahnstraße Richtung Innenstadt. Wer aus Verden heraus will, kommt auf der Bremer Straße nur bis zur Einmündung Memelstraße und muss dort nach links einbiegen.

Doch trotz Verkehrsbehinderungen und Lärmbelästigungen, die Anwohner bleiben laut Ingo Heller ruhig. In der vergangenen Woche seien alle betroffenen Haushalte noch einmal per Flyer über das Projekt informiert worden. Beschwerden habe er bislang nicht erhalten, berichtet der Bauleiter und sagt: „Wenn die Bürger sich so verhalten, dann schaffen wir's. Das bringt uns nach vorne.“ • kp